Leistungsverzeichnis
Sanierung Feuerwehrzufahrten

LOS 2 Willem-Barents Str.

Bauvorhaben: Sanierung Feuerwehrzufahrten
WI 1625 - Willem-Barents Str. 29- 31

Bauort: Rostock

Bauherr: **WIRO Wohnen in Rostock**
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38
18055 Rostock

Planung: **WASTRA - PLAN**
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll- Päsel- Weg 1
18069 Rostock

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	**Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung/ Sonstiges**				
1.1	**Einrichten, Räumen**				
1.1.1	101 0019 10711 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1	p	.....	.....
1.1.2	101 0019 11201 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1	p	.....	.....
1.1.3	Bereitstellungslagerplatz einrichten räumen, Entfernung bis 100 m Einzurechnen sind Mahd, ggfls. Rasenmahd, Trennvlies bzw. Folie, Kennzeichnung Haufwerke und Abdeckung. Fläche ca. 100 m². Die Termine des Einrichtens und Räumens sind mit dem AG unaufgefordert anzuzeigen.		psch		.....
1.1.4	Bereitstellungslagerplatz unterhalten und betreiben Verwallungen, Trenn- und Abdeckfolien überprüfen, nacharbeiten ergänzen. Der Beginn der Unterhaltung/ Betreibung der Fläche ist dem AG schriftlich anzuzeigen.				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Vergütet werden die Tage von der Inbetriebnahme des Lagers bis zum Ergebnis der Analytik.	42	d	.....	.....
				1.1 Einrichten, Räumen	**.....**
1.2	**Verkehrssicherungseinrichtungen**				
1.2.1	Verkehrszeichenplan auf Grundlage der RSA , ZTV-SA und entsprechend vorabgestimmten Sperr- und Verkehrsführungskonzept des AG herstellen. Die Ausführung der Bauleistung erfolgt entsprechend Baubeschreibung und Lagepläne. Plan mit AG und Behörden abstimmen, Plan gegebenenfalls überarbeiten, ändern bzw. fortschreiben, zur Genehmigung bei der Behörde einreichen. Änderungen und die erneute Beantragung der verkehrsrechtlichen Anordnung einschl. Gebühren sind einzurechnen. Pläne in 3-facher Ausfertigung, Plot/Druck in Farbe. Übergabe des bestätigten Planes an den AG 1-fach im Original.	1	St	.....	.....
1.2.2	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle einmal täglich.	42	d	.....	.....
1.2.3	Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach statischer Erfordernis nach Wahl AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	4	St	.....	.....
1.2.4	105 0016 20201112200 Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.	4	St	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
1.2.5	Mobilen Arbeitsstellenzaun nach Angaben des AG standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten, sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Zaunhöhe über Gelände ca. 1,20 m. Zaun aus Kunststoff-Felder mit feuerverzinkten Endrohren gemäß TL-Absperrschranken und ZTV-SA, Schranke und Tastleiste beklebt mit reflektierender rot/weißer Folie Typ 1. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.	220	m	.....	.....
1.2.6	Mobilen Arbeitsstellenzaun umsetzen. Zaunhöhe über Gelände ca. 1,20 m. Zaun aus Kunststoff-Felder mit feuerverzinkten Endrohren gemäß TL-Absperrschranken und ZTV-SA, Schranke und Tastleiste beklebt mit reflektierender rot/weißer Folie Typ 1. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN.	20	m	.....	.....
1.2.7	Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind.0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material 'Vliesstoff als Trennvlies für Zwischenbauzustände. ' Geotextilrobustheitsklasse '3'	40	m2	.....	.....
1.2.8	Zwischenbauzustände herstellen, mit Schottergemisch bzw. Betonrecycling nach Wahl des AN, Einbaudicke im Mittel 30 cm. Zur Aufrechterhaltung der Befahrbarkeit der Baustrecke für den Anwohnerverkehr; für Rettungs-/Sonderfahrzeuge, sowie Entsorgungsfahrzeuge; während der Dauer der Bauzeit vor- und unterhalten, je nach Baufortschritt umsetzen bzw. erneuern, nach Fertigstellung des Bauvorhabens aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.	12	m³	.....	.....
1.2.9	Reinigung öffentlich mitgenutzter Verkehrsflächen Reinigung der durch das Vorhaben verschmutzten Anliegerstraßen im Baustellenzufahrtsbereich. Für die Dauer der Bauausführung. Die Straßen sind ständig sauber zu halten ggf. sind Maßnahmen nach Wahl des AN einzurechnen um den Bodenaustrag auf die betroffenen Straßen zu verhindern.		psch		.....
	1.2 Verkehrssicherungseinrichtungen				**.....**
1.3	**Dokumentationen, Nachweise, Vermessung, Sonstiges**				
1.3.1	Prüffähige Bestandsvermessung Verkehrsflächen Der Bestandsplan ist für dieses Los vollständig zu erstellen und wie folgt zu übergeben. Übergabe nur in digitaler Form notwendig! zur Bauabnahme:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vorläufiger Bestandsplan / -riss als Rahmenkarte. bis zu 2 Wochen nach Abnahme: Bestandspläne / -risse, endgültige, korrigierte Ausgabe: Rahmenkarten-Zeichnungsdateien mit Rahmen, Schriftfeldern, Übersicht und Nebenzeichnungen auf CD/DVD Vermessungsunterlagen: Protokoll der Anlaufberatung Festpunktbeschreibungen mit Höhenangaben für Höhenfestpunkte		psch		.....
1.3.2	Prüffähige Abnahmedokumentation für den Straßenbau incl. Straßenentwässerung erstellen und dem Auftraggeber wie folgt übergeben: als **Abnahmedokumentation** **Tief-, Erd- und Straßenbauarbeiten** • Herstellerbescheinigungen • Eignungsprüfungen für ungebundene Tragschichten • Eigenüberwachung des AN: o Verdichtungsnachweise gemäß ZTV E-StB für alle Erdarbeiten einschließlich Verfüllung von Leitungsgräben o Tragfähigkeitsnachweise gemäß ZTV E-StB (Planum) und ZTV SoB-StB (ungebundene Tragschichten) • Bestandsplan (Anforderungen gemäß Leistungsverzeichnis) • Entsorgungsnachweise bei Anfall von schadstoffbelastetem Bodenaushub Abnahmedokumentation 3-fach digital		psch		.....
1.3.3	STLB-Bau 04/2021 080 Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG für Tragschicht ohne Bindemittel Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB.	3	St	.....	.....
1.3.4	101 0003 71010 Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollpruefungen bereitstellen fuer Plattendruckversuch nach DIN 18 134.	1	h	.....	.....
1.3.5	101 0003 715 Plattendruckversuch nach DIN 18 134 fuer Kontrollpruefung nach Angabe des AG durchfuehren einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete, jedoch ohne Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.	2	St	.....	.....
1.3.6	Erstellung zusätzl. entsorgungsspezif. Deklarationsanalytik nach Mantelverordnung (BBodSchV, Ersatzbaustoffverordnung) einschl. eventueller anlagenspez. Deklarationsanalytik für Bodenaushub durch ein BAM/akred. Umweltlabor zur Bestimmung des optimalen Verwertungspfades. Nur auf Anweisung/nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG.	1	St	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
1.3.7	Suchschachtung, Tiefe bis 1,25 m zum Auffinden der vorhandenen Kabel, Leitungen in Maschinen-, Handschachtung bis zu einer Tiefe von 1,25 m nach DIN 4124 herstellen. Bodenschichten nach Baugrundgutachten. inkl. aller Nebenarbeiten und Erschwernisse, wie z. B. der eventuellen Wasserhaltung und Wiederherstellen entsprechend dem vorgefundenen Zustand.	1	St	.....	.....
	1.3 Dokumentationen, Nachweise, Vermessung, Sonstiges				**.....**
	1 Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung/ Sonstiges				**.....**
2	**Feuerwehrzufahrt**				
2.1	**Baufreimachung, Aufbruch, Vorarbeiten**				
2.1.1	107 0018 004211201 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5	St	.....	.....
2.1.2	107 0018 7329011 Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Höhe 'des lichten Raumen bis 4,5 m zur Herstellung der Feuerwehrzufahrten. Schnittarbeiten sind auf das Nötigste zu beschränken.' Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5	St	.....	.....
2.1.3	115 0021 031220200 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20	m	.....	.....
2.1.4	Leuchtenmast sichern, für die Dauer der Bauausführung sichern nach Wahl des AN.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Z.T. Mast feuerverzinkt mit Ausleger Höhe ca. 5 m	1	St	.....	.....
	2.1 Baufreimachung, Aufbruch, Vorarbeiten				**.....**
2.2	**Erdarbeiten**				
2.2.1	112 0022 009499941 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Dicke 'i.M. 20 cm.' Fläche 'Feuerwehrzufahrt.' Baustoffgemisch 'Schotterrasen mit Vegetationsdecke.' Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	115	m³	.....	.....
2.2.2	112 0022 009499141 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Dicke 'i.M. 10 cm.' Fläche 'Feuerwehrzufahrt. Erneuerung der Bordtrasse.' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	60	m³	.....	.....
2.2.3	Material liefern und als Bordhinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Borde. Material = verdichtungsfähiger Boden. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	1	m³	.....	.....
2.2.4	Bodenaushub in Handschacht als Zulage zu vorherigen Positionen. Zulage für sämtliche Mehraufwendungen für manuelle Erdarbeiten bedingt durch Kabel- und Leitungsbestände bzw. zum Schutz des vorhandenen und bestehenbleibenden Bestandes, Bäumen für Leitungsgraben, Kopflöcher.	5	m³	.....	.....
2.2.5	Boden nachverdichten Untergrund auf vorh. STS nach teilweisem Abtrag der STS.	580	m2	.....	.....
2.2.6	Oberboden der Bodenklasse 1, für Grünfläche liefern und profilgerecht andecken Andeckung 'Andeckung Grünflächen'				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Dicke der Andeckung 'bis 10 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	40	m³	.....	.....
2.2.7	107 0018 202092410 Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche 'Grünfläche.' Feinplanum herstellen. Saatgutmenge = 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.	400	m2	.....	.....
				2.2 Erdarbeiten	**.....**
2.3	**Bodenverwertung, Bodenentsorgung**				
2.3.1	Verwertung / Wiederverwendung Bodenmaterial BM-F0* Boden gem. Regelungen der Mantel - VO einer Verwertung / Wiederverwendung zuführen. Auf Zwischenlager lagernden Boden gemäß Bodenuntersuchung laden und einer Wiederverwertung zuführen. Abrechnung nach Aufmaß und Wiegeschein, die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen.	320	t	.....	.....
2.3.2	Zulage zur Pos. 2.3.1 Verwertung / Wiederverwendung Bodenmaterial BM-F1 Boden gem. Regelungen der Mantel - VO einer Verwertung / Wiederverwendung zuführen. Auf Zwischenlager lagernden Boden gemäß Bodenuntersuchung laden und einer Wiederverwertung zuführen. Abrechnung nach Aufmaß und Wiegeschein, die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen.	160	t	.....	.....
2.3.3	Zulage zur Pos. 2.3.1 Verwertung / Wiederverwendung Bodenmaterial BM-F2 Boden gem. Regelungen der Mantel - VO einer Verwertung / Wiederverwendung zuführen. Auf Zwischenlager lagernden Boden gemäß Bodenuntersuchung laden und einer Wiederverwertung zuführen. Abrechnung nach Aufmaß und Wiegeschein, die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen.	160	t	.....	.....
				2.3 Bodenverwertung, Bodenentsorgung	**.....**
2.4	**Tragschichten**				
2.4.1	Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlichen, überwiegend gebrochenen Gesteinskörnungen C90/3. Mineralischer				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ersatzbaustoff min. Klasse BM-F0*. Zulässigkeit nach Anlage 2 EBV.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'min. 120 MPa.' Einbaudicke = 18 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	105	m³	.....	.....
				2.4 Tragschichten	**.....**
2.5	**Pflaster, Borde**				
2.5.1	115 0021 10190912517 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Feuerwehrzufahrt' Format für Rastermaß '22,5 x 22,5 x 8 cm, Quadratpflasterstein, Grünflächenanteil ca. 30%, mit Fase, mit Abstandhaltern. ' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, GU, B, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine nach Unterlagen des AG verlegen.	575	m2	.....	.....
2.5.2	Verfüllung der Rasengittersteine der Pos. 2.5.1 Verfüllung Rasengitter für begrünte Flächen und Ansaat. Verfüllen der verlegten Fläche in Hand- oder Maschinenarbeit mit einem Gemisch aus Erdreich/Humus und Splitt oder Kies. 30% Volumenprozent Oberboden 30% Volumenprozent Splitt oder Kies 2/5 30% Volumenprozent Humus 10% Volumenprozent Lava oder Blähton + 0,5 kg/m³ Floranid permanent + 1,5 kg/m³ NP Dünger Langzeitdünger Ansaat mit 25-30 g RSM 7.1.1 Materialien liefern und einbauen.	575	m2	.....	.....
2.5.3	Pflastersteine Dicke 8 cm. auf Passmaß trennen Dicke '8 cm.' Zuschnitt durch Nassschnitt	190	m	.....	.....
2.5.4	115 0018 31006010119 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 100 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Fundamentbeton 'C 16/20, Dicke 20 cm, Rückenstütze Breite 15 cm, erforderliche Erdarbeiten ausführen. Sauberkeitsschicht aus Kiessand herstellen.'	20	m	.....	.....
2.5.5	115 0018 3252201 Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	2	St	.....	.....
2.5.6	115 0018 3252202 Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	2	St	.....	.....
2.5.7	Pflasterdecke auf Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen Pflaster aufnehmen, seitlich lagern. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In 'Anpassungsflächen.' Pflaster 'Rechteckpflaster 20 x10 cm' Ersatzsteine bis zu 5 v.H. der Fläche liefern. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5. Inkl. Erdarbeiten. Aushub und Tragschichten seitl. lagern und entsprechend vorh. Schichtung wieder lagenweise einbauen (D ca. 20 cm). Überschüssiges Aushubmaterial verwerten.	10	m2	.....	.....
				2.5 Pflaster, Borde	**.....**
2.6	**Ausstattung**				
2.6.1	Absperrpfosten mit Feuerwehr-B-Schließung liefern und montieren Pfosten mit Bodenhülse. Vierkantstahlrohr Maße ca. 1525 x 70 x 70 mm Bodenhülse Maße ca. 170 x 95 x 525 mm Feuerverzinkt und weiß pulverbeschichtet mit roten Reflexstreifen. H= min. 100 cm über GOK. Vorgerichtet für 2 Profilhalbzylinder 30/10. Befestigung mit Bodenhülse zum Einbetonieren. Hersteller/ Fabrikat: '.....'	1	St	.....	.....
				2.6 Ausstattung	**.....**
				2 Feuerwehrzufahrt	**.....**

Zusammenstellung

1.1	Einrichten, Räumen	.....
1.2	Verkehrssicherungseinrichtungen	.....
1.3	Dokumentationen, Nachweise, Vermessung, Sonstiges	.....
1	Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung/ Sonstiges	.....
2.1	Baufreimachung, Aufbruch, Vorarbeiten	.....
2.2	Erdarbeiten	.....
2.3	Bodenverwertung, Bodenentsorgung	.....
2.4	Tragschichten	.....
2.5	Pflaster, Borde	.....
2.6	Ausstattung	.....
2	Feuerwehrzufahrt	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt ..... %	.....
Gesamtsumme	.....

Bieterangabenverzeichnis

2.6.1 Absperrpfosten mit Feuerwehr-B-Schließung liefern und montieren
Hersteller/ Fabrikat:
.....

Inhaltsverzeichnis

1	**Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung/ Sonstiges.....**	2
1.1	**Einrichten, Räumen.....**	2
1.2	**Verkehrssicherungseinrichtungen.....**	3
1.3	**Dokumentationen, Nachweise, Vermessung, Sonstiges.....**	4
2	**Feuerwehrzufahrt.....**	6
2.1	**Baufreimachung, Aufbruch, Vorarbeiten.....**	6
2.2	**Erdarbeiten.....**	7
2.3	**Bodenverwertung, Bodenentsorgung.....**	8
2.4	**Tragschichten.....**	8
2.5	**Pflaster, Borde.....**	9
2.6	**Ausstattung.....**	10